



Niederschrift

über die Sitzung der Bezirksvertretung 9
am 09.12.2011

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Anerkennung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift 179-9/2011 vom 11.11.2011, öffentlicher Teil
- 4 41/ 94/2011 Angebot der Stadtbüchereien in den Stadtteilen - Bücherbus
- 5 179/ 167/2011 Bauantrag Nürnberger Str. 70 - Neubau eines Verteilerzentrums
- 6 179/ 161/2011 Planungsbeschluss Hildener Straße
- 7 179/ 157/2011 Trödelmärkte auf dem Schützenplatz Spangerstr. im 1. Halbjahr 2012
- 8 179/ 152/2011 Anfrage: Radwegbenutzungspflicht / - beschilderung
- Bü90/Die Grünen-Fraktion -
- 9 179/ 169/2011 Anfrage: Geh-/Radweg Hildener Str. östlich der Brockenstr.
- Bü90/Die Grünen-Fraktion -
- 10 179/ 155/2011 Anfrage: Straftatenverfolgung im Bereich des Bahnhofs Benrath, Ausgang Paulsmühle?
- Herr Schardt, Bü90/Die Grünen -
- 11 179/ 164/2011 Anfrage: Runder Tisch Hassels-Nord
- Herr Reichert, FW -
- 12 179/ 165/2011 Anfrage: Zusammenführung der Plätze Ehrenmal und Rasenplatz "Ahornsamen" Angerstr. in Urdenbach
- Herr Dr. Graf, CDU -
- 13 179/ 160/2011 Antrag: Einrichtung von Spielecken, Wickelbereichen und Toiletten im Stadtbezirk 9
- Frau Brockhaus, CDU -
- 14 179/ 162/2011 Antrag: Absenkung an der Straßenecke Kappeler Str./Nürnberger Str.
- Herr Reichert, FW -
- 15 179/ 163/2011 Antrag: Weltkulturerbe Benrather Schloss
- Herr Reichert, FW -
- 16 179/ 168/2011 Antrag: Behindertenparkplatz Hildener Str. / Am Grünhof
- Bü90/Die Grünen-Fraktion -

- 17 179/ 156/2011 Antrag: Verfügungsmittel Kath. Kirchengemeine St. Hubertus, Itter in der Seelsorgeeinheit Düsseldorfer Rheinbogen; Karnevalsumzug 2012 in Itter
- interfraktionell -
- 18 179/ 158/2011 Antrag: Verfügungsmittel IG Pauls-Mühler Jecke e.V.; Karneval-Veedelszoch 2012
- interfraktionell -
- 19 179/170/2011 Antrag: Verbesserung des Fuß- und Radweges durch eine Sanddecke
- Herr Cetin, Die Linke -

II. Nichtöffentlicher Teil

NÖ 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit		
NÖ 2	Anerkennung der Tagesordnung		
NÖ 3	Genehmigung der Niederschrift	179-9/2011	vom
	11.11.2011, nicht öffentlicher Teil		

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr	Angerhausen	CDU
Herr	Blumenrath	CDU
Frau	Brockhaus	CDU
Herr	Cetin	DIE LINKE
Frau	Geller	CDU
Herr	Gelshorn	SPD
Herr	Dr. Graf	CDU
Herr	Hampe	CDU
Herr	Reichert	Freie Wähler
Herr	Retza	SPD
Herr	Ringleb	CDU
Herr	Schardt	Bü 90/ Grüne
Herr	Schmidt	SPD
Herr	Schuth	CDU
Frau	Verhofen	CDU
Herr	Welski	Bü 90/ Grüne

vom Rat

Ratsherr	Gormanns	Bü 90/ Grüne
Ratsherr	Lukaschewski	CDU
Ratsfrau	Mohrs	SPD
Ratsfrau	Wiedbrauk	CDU
Ratsfrau	Wien-Mroß	SPD
Ratsherr	Yimbou	DIE LINKE

Verwaltung

Frau	Regier	Stadtbüchereien
------	--------	-----------------

Herr	Dähler	Stadtbüchereien
Herr	Hahne	Bauaufsichtsamt

Sonstige Teilnehmer

Frau	Dr. Hoppe-Treutner	Seniorenbeirat
Herr	Tischendorf	Jugendrat
Herr	Fischer	Behindeertenbeirat
Herr	Mehner	Bezirksverwaltungsstelle 9
Herr	Wirtz	Bezirksverwaltungsstelle 9

Presse

Frau	Röhrig	Rheinische Post
Frau	Everts	Westdeutsche Zeitung

I. Öffentlicher Teil

1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bezirksvorsteher Schuth begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Anerkennung der Tagesordnung

Herr Mehner erklärt zu der Anfrage TOP 8, dass die Verwaltung zurzeit ein einheitliches Gesamtkonzept für die Radwegebenutzungspflicht erstellt. Ein erstes Ergebnis wird im 1. Quartal 2012 erwartet. Einzelne Maßnahmen werden daher nicht mehr geprüft.

Weiterhin führt **Herr Mehner** aus, dass die Stellungnahmen der zu beteiligenden Bundesbehörden zum TOP 10 noch ausstehen, so dass die Anfrage noch nicht beantwortet werden kann.

Hinsichtlich des in der Nachtragstagesordnung aufgeführten TOP 19 weist **Herr Mehner** darauf hin, dass der angesprochene Weg im Stadtbezirk 3 liegt. Der Antrag wird daher an die Bezirksvertretung 3 weitergeleitet.

Die Bezirksvertretung 9 erkennt die Tagesordnung an.

3 Genehmigung der Niederschrift 179-9/2011 vom 11.11.2011, öffentlicher Teil

Die Bezirksvertretung 9 genehmigt die Niederschrift 179-9/2011 vom 11.11.2011, öffentlicher Teil.

4 Angebot der Stadtbüchereien in den Stadtteilen - Bücherbus

41/ 94/2011

Frau Regier stellt die geplanten Veränderungen vor.

Frau Verhofen fragt, ob es auch für erwachsene Bücherei-Mitglieder möglich sei, in der Kinderbücherei in Hassels Medien zu bestellen und dort abzuholen.

Herr Hampe bittet, alle Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen - hier insbesondere „Kamper 17“ - sowie die Schulen in Holthausen über das geplante neue Angebot zu unterrichten.

Frau Regier und Herr Dähler erklären, dass in der Kinderbücherei „In der Donk 66“ von erwachsenen Bücherei-Mitgliedern Medien ausgeliehen und in der Regel innerhalb einer Woche abgeholt werden können. Die bisherigen Nutzer der Autobücherei werden schriftlich über die Änderungen informiert. Presseveröffentlichungen sind gleichfalls vorgesehen. Die Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen werden alle unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen (8 CDU, 3 SPD, 2 Bü90/Die Grünen)
3 Enthaltungen (1 CDU, 1 Die Linke, 1 FW)

Die Bezirksvertretung 9 stimmt der Vorlage 41/94/2011 zu, wonach der Rat der Stadt den Veränderungen bei den Haltepunkten der Autobücherei zustimmt.

5 Bauantrag Nürnberger Str. 70 - Neubau eines Verteilerzentrums 179/ 167/2011

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen (9 CDU, 3 SPD, 2 Bü90/DieGrünen, 1 FW)
1 Enthaltung (Die Linke)

Die Bezirksvertretung 9 beschließt die Erteilung der erforderlichen Befreiung hinsichtlich der Baugrenzen.

6 Planungsbeschluss Hildener Straße 179/ 161/2011

Herr Welski bittet zu prüfen, ob am Anfang der Telleringstraße die Verkehrszahlen ausreichen, um dort einen Zebrastreifen anzulegen. Darüber hinaus regt er an, die Querungsfläche für Fußgänger leicht anzurampen, ähnlich wie auf der Friedhofstraße.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Bezirksvertretung 9 beschließt die Planung zum Ausbau der Hildener Straße im Teilstück zwischen Telleringstraße und P&R-Platz gemäß Planung Nr. S 1922 / 129.

7 Trödelmärkte auf dem Schützenplatz Spangerstr. im 1. Halbjahr 2012 179/ 157/2011

Herr Retza erklärt, dass die SPD die Termine Ostersonntag und 1. Mai ableh-

179/ 169/2011

- 1) Warum wurden durch Beschilderung das Gehwegparken auf der Hildener Straße östlich der Fußgängerampel in Höhe Brockenstraße erlaubt, obwohl dies der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwVStVO) widerspricht, in der es heißt:

„Zu Zeichen 315 Parken auf Gehwegen

1 I. Das Parken auf Gehwegen darf nur zugelassen werden, wenn genügend Platz für den unbehinderten Verkehr von Fußgängern gegebenfalls mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrern auch im Begegnungsverkehr bleibt, die Gehwege und die darunter liegenden Leitungen durch die parkenden Fahrzeuge nicht beschädigt werden können und der Zugang zu Leitungen nicht beeinträchtigt werden kann.

2 II. Im Übrigen vgl. zu Parkflächenmarkierungen (Ifd. Nummer 74 der Anlage 2)“?

- 2) Wo sollen sich Fußgänger auf dem unter 1) genannten Abschnitt der Hildener Straße legal fortbewegen, zumal laut § 41 Anlage 2 StVO die Benutzung eines durch Zeichen 241 (getrennter Rad- und Gehweg), gekennzeichneten Radweges nicht erlaubt ist?
- 3) Wann wird auf dem unter 1) genannten Abschnitt der Hildener Straße ggfs. unter Mitbenutzung der überbreiten Fahrbahn eine gesetzeskonforme Verkehrsregelung geschaffen, die eine Gefährdung von Fußgängern und Radfahrern ausschließt, zumal der jetzige Zustand neben geparkten PKW nicht einmal den Mindestanforderungen für einen Zwei-Richtungsradweg entspricht?

Herr Mehner beantwortet die Fragen wie folgt:

Das seit Jahrzehnten praktizierte Gehwegparken wurde durch die vor kurzem aufgestellte Beschilderung lediglich legalisiert. Da hier fast keine Fußgänger verkehren, wurde die Situation nicht als problematisch angesehen und hat bisher auch nie zu Beschwerden Anlass gegeben. Da die Fahrzeuge nur vereinzelt auf dem Gehweg stehen, ist jederzeit auch bei – äußerst seltenem – Begegnungsverkehr Ausweichmöglichkeit gegeben.

Um dennoch eine evtl. Konfliktsituation auszuschließen, ist vorgesehen, auf der Fahrbahn durch entsprechende Markierung in Höhe der Häuser Hildener Straße 129-133 Parkplätze zu schaffen. Dies geschieht kurzfristig. Die Beschilderung, die das Gehwegparken erlaubt, wird dann sofort entfernt.

Herr Welski bittet die Verwaltung, die Antworten zu den Fragen 1 und 2 zu spezifizieren.

- 10** **Anfrage: Straftatenverfolgung im Bereich des Bahnhofs Benrath, Ausgang Paulsmühle?**
- Herr Schardt, Bü90/Die Grünen -
179/ 155/2011

Siehe TOP 2

**11 Anfrage: Runder Tisch Hassels-Nord
- Herr Reichert, FW -
179/ 164/2011**

Bezirksvorsteher Schuth verweist auf die zur heutigen Sitzung allen vorliegende Presseerklärung der Stadt. Hiermit sollte die Anfrage beantwortet sein.

**12 Anfrage: Zusammenführung der Plätze Ehrenmal und Rasenplatz "Ahornsamen" Angerstr. in Urdenbach
- Herr Dr. Graf, CDU -
179/ 165/2011**

Die Bauarbeiten auf dem ehemaligen Gelände der Firma Hansen sind beendet und die Angerstraße in diesem Bereich restauriert.

Die Bezirksvertretung 9 möchte die Verwaltung um Auskunft bitten, ob es jetzt Planungen für die Umgestaltung im Straßenbereich Angerstraße zwischen dem Ehrenmal und dem Rasenplatz mit dem Denkmal "Ahornsamen" von Julius Wimmer gibt. Beide parkähnlichen Gelände werden zurzeit noch von einer „abgepollerten“ Straße getrennt.

Herr Mehner erläutert anhand eines Planes aus dem Jahr 2009 den Ausbau der Fläche. Neben dem Ausbau der Angerstraße sei hier auch der Ausbau der Fläche zwischen Angerstraße und Urdenbacher Allee dargestellt. Vorgesehen sei, den Weg als Rad- / Fußwegverbindung auf eine Breite von rund 3,65 m zurückzubauen und somit für den Kfz-Verkehr zu schließen. Die entsiegelten Flächen würden der Grünfläche zugeschlagen.

Die Maßnahme habe aus finanztechnischen Gründen nicht mit dem Ausbau der Angerstraße koordiniert werden können. Der Ausbau sei für das 1. Quartal 2012 beabsichtigt.

**13 Antrag: Einrichtung von Spielecken, Wickelbereichen und Toiletten im Stadtbezirk 9
- Frau Brockhaus, CDU -
179/ 160/2011**

Herr Mehner führt aus, dass in Lippstadt die Initiative zur Einrichtung von Spielecken und Wickelbereichen sowie zur Freigabe von Toiletten für die Bürger vom „Lokalen Bündnis für Familie“ ausgegangen sei. Kontakt wurde daher zur dortigen Werbegemeinschaft und zum „Lippstadt Marketing“ aufgenommen. Einen vergleichbaren Weg würde er für Benrath empfehlen, indem zum Beispiel ein Gespräch mit Frau Rönnau, der Vorsitzenden der Aktionsgemeinschaft Benrath e.V., gesucht werde.

Frau Brockhaus erklärt, sie werde ein entsprechendes Gespräch führen und ihren Antrag zurückziehen.

**14 Antrag: Absenkung an der Straßenecke Kappeler Str./Nürnberger Str.
- Herr Reichert, FW -
179/ 162/2011**

Herr Fischer weist darauf hin, dass eine mindestens 3 cm hohe Kante verbleiben muss, damit Blinde nach Überquerung der Fahrbahn vor dem Betreten des Gehweges mit ihrem Stock die Kante des Gehweges ertasten können.

Bezirksvorsteher Schuth schlägt vor, den Antrag als Prüfantrag zu beschließen. Die Bezirksvertretung signalisiert Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Bezirksvertretung 9 bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Gehwegabsenkung an der Ecke Kappeler Str. / Nürnberger Str. (Aldi-Seite) nachgebessert werden kann, damit diese auch Rollstuhlfahrer sicher nutzen können.

**15 Antrag: Weltkulturerbe Benrather Schloss
- Herr Reichert, FW -
179/ 163/2011**

Herr Mehner weist darauf hin, dass nach der Bezirkssatzung das Schloss Benrath mit Orangerie und Park nicht in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung falle. Es könne höchstens eine entsprechende Empfehlung an die Stiftung Schloss und Park Benrath ausgesprochen werden.

Herr Reichert erklärt sich hiermit einverstanden, betont jedoch, er sehe insofern eine Zuständigkeit der Bezirksvertretung, als dass diese verpflichtet sei, auf die vorhandenen Missstände aufmerksam zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Bezirksvertretung 9 bittet die Stiftung Schloss und Park Benrath um Folgendes:

- 1. Ist die Baustelle noch längere Zeit vorhanden, dann sollte diese zumindest von plakativen Bauzäunen verdeckt werden.**
- 2. Die Treppe und die umgebenden Rasenstücke am rechten Seitenflügel des Schlosses sollten möglichst umgehend in einen gepflegten Zustand versetzt werden.**

**16 Antrag: Behindertenparkplatz Hildener Str. / Am Grünhof
- Bü90/Die Grünen-Fraktion -
179/ 168/2011**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Bezirksvertretung 9 bittet die Verwaltung, auf der Hildener Str. hinter der Einfahrt zur Straße „Am Grünhof“ einen Behindertenparkplatz einzurichten.

**17 Antrag: Verfügungsmittel Kath. Kirchengemeine St. Hubertus, Itter in der Seelsorgeeinheit Düsseldorfer Rheinbogen; Karnevalsanzug 2012 in Itter
- interfraktionell -
179/ 156/2011**

Herr Retza bittet, die Sitzung kurz zu unterbrechen, damit sich die Fraktionen beraten können.

Bezirksvorsteher Schuth unterbricht die Sitzung von 17:04 bis 17:07 Uhr.

Die Fraktionssprecher erklären, es handele sich in dem Antrag um einen redaktionellen Fehler. Der Zuschuss betrage 500,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Bezirksvertretung 9 gewährt der Kath. Kirchengemeinde St. Hubertus, Itter in der Seelsorgeeinheit Düsseldorfer Rheinbogen aus bezirklichen Verfügungsmitteln einen Zuschuss als Festbetrag in Höhe von 500,00 € zweckgebunden für den Karnevalsumzug 2012 in Itter.

- 18 Antrag: Verfügungsmittel IG Pauls-Mühler Jecke e.V.; Karneval-
Veedelszoch 2012
- interfraktionell -
179/ 158/2011**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Bezirksvertretung 9 gewährt der IG Pauls-Mühler Jecke e.V. aus bezirklichen Verfügungsmitteln einen Zuschuss als Festbetrag in Höhe von 1.000,00 € zweckgebunden für die Ausrichtung des Karneval-Veedelszochs in der Paulsmühle am 18.02.2012.

- 19 Antrag: Verbesserung des Fuß- und Radweges durch eine Sanddecke
- Herr Cetin, Die Linke -**

Siehe TOP 2

Ende der öffentlichen Sitzung: 17:13 Uhr

Heinz- Leo Schuth

Bezirksvorsteher

Wolfgang Retza

Bezirksvertreter

Wolfgang Mehner

Leiter Bezirksverwaltungsstelle 9

Wolfgang Wirtz

Schriftführer